



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

<https://ec.europa.eu/agriculture/rural-development-2014-2020>

Förderprogramm „Herrichtung der städtischen Grünfläche an der Lauterbacher Straße zum Stadtteilpark in 18581 Putbus“

Am 15.01.2020 erhielt die Bürgermeisterin der Stadt Putbus einen Brief von Kindern der Leopold-Spreer-Straße mit der dringenden Bitte um einen Spielplatz. Die Kinder beschrieben, dass sie weder vor dem Haus noch dahinter auf den Wiesen spielen dürfen und das der Park zu weit weg sei. Dort dürfen sie nicht allein hin. Die Frage war konkret: gibt es eine Möglichkeit, dass ein Spielplatz gebaut werden kann.

Am 20.01.2020 erhielten die Kinder von der Bürgermeisterin die Antwort, dass sie dies allein nicht schaffen kann und ein gemeinsames Projekt auf den Weg gebracht werden muss, dass mit finanzieller Hilfe aller auf der naheliegenden städtischen Fläche realisiert werden könnte.

Und nun findet am 16.04.2025 um 10.00 Uhr die feierliche Eröffnung des vom Land M-V geförderten und finanziell von der Wohnungsgenossenschaft „Rugard“ e. G. und des Eigenbetriebs der Stadt Putbus unterstützten Vorhabens: „Herrichtung der städtischen Grünfläche an der Lauterbacher Straße zum Stadtteilpark in 18581 Putbus“ statt.

Dieses Ziel zu erreichen, war ein langer Weg. Es wurden Gespräche geführt, Kontakte geknüpft, Anträge gestellt, Planungen erarbeitet und ergänzt und letztendlich beschlossen und ausgeführt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

Auf der städtischen Fläche von ca. 2.000 m² wurden die umgebrochenen und beschädigten Bäumen beseitigt, die alten Schächte und Rohrleitungen zurückgebaut und das funktionslose Regenauffangbecken wieder mit Erde aufgefüllt. Es wurden geschwungene Wege angelegt. Die Ausstattung erfolgte mit Stadtmobiliar für alle Altersgruppen, Sitzgruppen und Bänke laden zum Verweilen ein. Für genügend Bewegung sorgen Fitnessparcours, Hangrutsche, Trampolin, Lauftrommel und andere Ausstattungselemente. Die o. g. Kinder sind nun 5 Jahre älter. Trotzdem können auch sie noch den neuen Stadtteilpark nutzen.

Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung aller Maßnahmen, Daten Aktivitäten für das gemeinsame Ziel:

Im Januar 2020 wurden alle Eigentümer von Grundstücken und Wohnungen im Umfeld des Vorhabens angeschrieben.

Durch die Coronauswirkungen (Kinder, die nicht zur Schule konnten, spielten auf der mit alten Anlagen belasteten Fläche) und die Umbrüche von Bäumen bei den o. g. Frühjahrsstürme 2022 musste die Stadt Putbus den Bereich absperren und als Gefahrenbereich kennzeichnen.

Eine erste Aufräumaktion mit Beseitigung von Sperrmüllablagerungen fand im Herbst 2021 mit Unterstützung der BBR statt.

Gleichzeitig erfolgte 2021 die Kontaktaufnahme mit dem Landesförderinstitut M-V. Im Oktober 2021 erhielt die Stadt Putbus die Information, dass eine Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der nachhaltigen ländlichen Entwicklung, Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien (LEFDRL M-V) erfolgen kann.

Eine Preisnachfrage bei verschiedenen Planungsbüros erfolgte für die Erarbeitung einer Entwurfsplanung für die Beantragung der Fördermittel.

Die Wohnungsgenossenschaft „Rugard“ e.G. und der Eigenbetrieb der Stadt Putbus als große Wohnungsgeber in diesem Bereich sagten eine finanzielle Unterstützung fest zu.

Am 13.07.2022 stellte die Stadt Putbus den Antrag auf Fördermittel. Weitere Unterlagen mussten erstellt und nachgereicht werden.

Am 26.01.2023 erhielt die Stadt Putbus die Information vom Landesförderinstitut M-V, dass das Vorhaben im Ergebnis des neunten Projektauswahlverfahrens für alle Förderanträge, die bis zum 30.09.2022 eingegangen waren und bis 15.12.2022 vervollständigt worden sind, zur Förderung über o. g. Richtlinie ausgewählt wurde.

Am 13.02.2023 stellte die Stadt Putbus den Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn um vorbereitende Arbeiten ausführen zu können. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wurde mit Datum vom 28.04.2023 erteilt.

Ein Leistungsverzeichnis zur Baumpflege unter Einbeziehung eines Baumsachverständigen wurde erstellt und in den Wintermonaten 2023/2024 konnten die Arbeiten artenschutzgerecht ausgeführt werden.

Zeitgleich wurde sich in den Gremien der Stadt Putbus intensiv mit der Planung beschäftigt. Am 27.11.2023 erfolgte alsdann die Beschlussfassung der Genehmigungsplanung für das Vorhaben durch die Stadtvertretung der Stadt Putbus.

Die Stadt Putbus erhielt mit dem Zuwendungsbescheid vom 21.12.2023 gemäß Richtlinie zur Förderung der nachhaltigen ländlichen Entwicklung, Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien mit Mitteln des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER) gemäß der LEFD-Richtlinie Mecklenburg-Vorpommern (LEFDRL M-V) vom 20. Juli 2017 eine Zuwendung in Höhe von 123.500,58 Euro.

Auf Grund der o. g. Planänderungen und der allgemeinen Kostenentwicklung bei der Ausschreibung der Leistungen musste die Stadt Putbus Erhöhungsanträge stellen. Am 06.09.2024 wurde ein 1. Änderungsbescheid mit Erhöhung der Zuwendung bewilligt. Am 12.02.2025 erhielt die Stadt Putbus den 2. Änderungsbescheid mit Verlängerung des Bewilligungszeitraumes.

Mit Hilfe der Fördermittel konnte die Stadt Putbus eine Brachfläche mit Altlasten in einen attraktiven Stadtteilpark umwandeln. Durch seine einsehbare Lage wird der Stadtteilpark sicher auch von Gästen und Urlaubern genutzt werden, die auf ihrem Weg von Lauterbach nach Putbus hier eine Pause mit ihren Kindern einlegen können. Die Sitzgruppen und Bänke laden direkt dazu ein. Auch Radwanderer werden angesprochen und finden eine Abstellmöglichkeit für ihre Fahrräder.

Als Bürgermeisterin unserer Stadt bin ich sehr stolz und glücklich, dass innerhalb von 5 Jahren mit viel Hilfe und Unterstützung der o. g. Beteiligten, die Wünsche von Kindern wirklich Realität wurden. Ich bedanke mich herzlich bei Allen, die dieses Vorhaben begleitet und unterstützt haben.

B. Wilke
Bürgermeisterin